

Nationale und internationale Organisationen = Organisations nationales et internationales

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **82 (1991)**

Heft 20

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nationale und internationale Organisationen

Organisations nationales et internationales

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV)

Mitteilung des Expertenkomitees für die Begutachtung von Konzessionsgesuchen für Trägerfrequenzverbindungen längs Hochspannungsleitungen

1. Die Generaldirektion der PTT-Betriebe hat dem Antrag des EK-TF auf Freigabe weiterer Kanäle in entgegenkommender Weise entsprochen. Anstelle von bisher 48 sind neu 75 Kanäle zur Belegung mit TFH-Verbindungen verfügbar.
Damit entfällt auch die mit Rundschreiben EK-TF 87/4 vom 27.5.87 den Mitgliedwerken des VSE angekündigte Auflage in der Belegung des Frequenzbandes 415–435 kHz.

2. In Abänderung der Publikation SEV 3052.68 Ziffer 5.1.1 stehen mit sofortiger Wirkung folgende zuteilbare Kanäle zur Verfügung:

- | | | |
|----|----------------|-------------|
| a) | ohne Vorbehalt | 40–148 kHz |
| | (56 Kanäle) | 284–300 kHz |
| | | 408–492 kHz |
| | | 508–524 kHz |
| b) | mit Vorbehalt* | 148–168 kHz |
| | (19 Kanäle) | 184–200 kHz |
| | | 216–232 kHz |
| | | 248–268 kHz |
| | | 280–284 kHz |

* Störungen durch starke Rundfunksender sind nicht auszuschliessen.

3. Die Gesuchsteller sind wie bisher gebeten, vor der Einreichung neuer Konzessionsgesuche oder der Änderung bestehender Konzessionen, mit dem zuständigen Zonenvertreter des EK-TF die in Frage kommenden Kanäle zu bestimmen. Dieser sorgt für die gute Nutzung des verfügbaren Spektrums, die Einhaltung der erforderlichen Schutzabstände zu Flugnavigations-Funkfeuern und für die Veranlassung der messtechnischen Abklärung möglicher Störungen in Zweifelsfällen.

4. Die zuständigen Zonenvertreter sind:

- Zone 1:* Kantone Freiburg, Genf, Neuenburg, Wallis, Waadt
R. Crescenzi
Energie de l'Ouest-Suisse SA (EOS)
Case postale 570
1001 Lausanne
- Zone 2:* Kantone Bern, Jura
A. Balsiger
Bernische Kraftwerke AG (BKW)
Informationstechnische Abteilung
Dr. Schneider-Strasse 10
2560 Nidau
- Zone 3:* Kantone Aargau, Baselland, Basel-Stadt, Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Solothurn, Uri, Tessin, Zug
R. Baumann
Elektrizitätsgesellschaft Laufenburg AG (EGL)
4335 Laufenburg
- Zone 4:* Kantone Appenzell-Innerrhoden und -Ausserrhoden, Glarus, Graubünden, St.Gallen, Schaffhausen, Thurgau, Zürich
E. Zoller
Nordostschweizerische Kraftwerke AG (NOK)
Postfach 365
5401 Baden

Das Unterkomitee Kommunikationsnetze des Expertenkomitees TF des SEV hat

Richtlinien für die Vermittlung und Übertragung im Kommunikationsnetz der schweizerischen Elektrizitätsgesellschaften

ausgearbeitet. Bei den vorliegenden Richtlinien handelt es sich um Empfehlungen für die Planung und den Betrieb des Kommunikations-

Association Suisse des Electriciens (ASE)

Communiqué du Comité d'experts pour l'examen de demandes de concessions pour liaisons par onde porteuse sur les lignes à haute tension

1. La Direction générale de l'entreprise des PTT a accédé à la requête de la Commission EK-TF de libérer des nouveaux canaux THF.
A la place des 48 canaux actuels, 75 sont dès maintenant disponibles pour les liaisons THF. Ainsi devient nulle, la lettre circulaire EK-TF 87/4 du 27.05.1987, adressée aux entreprises d'électricité, membres de l'ASE, concernant l'interdiction d'utilisation de la bande de fréquence 415-435 kHz.

2. En modification de la publication ASE 3052.68, chiffre 5.1.1, sont utilisables avec effet immédiat les bandes de fréquence suivantes:

- | | | |
|----|---------------------|-------------|
| a) | sans aucune réserve | 40–148 kHz |
| | (56 canaux) | 284–300 kHz |
| | | 408–492 kHz |
| | | 508–524 kHz |
| b) | sous réserve* | 148–168 kHz |
| | (19 canaux) | 184–200 kHz |
| | | 216–232 kHz |
| | | 248–268 kHz |
| | | 280–284 kHz |

* Perturbations dues à des émetteurs G.O. de grande puissance pas exclues.

3. Avant l'introduction d'une demande de concession ou de modification d'une concession existante, les demandeurs sont priés, comme pour le passé, de choisir les nouveaux canaux en collaboration avec le représentant de zone du Comité EK-TF. Celui-ci veille à l'utilisation optimale du spectre de fréquence disponible, le respect des distances de sécurité des radiophares de la navigation aérienne et à l'exécution de mesures pour déterminer, en cas de doute, l'existence d'éventuelles perturbations.

4. Les représentants des zones sont :

- Zone 1 :* Cantons de Fribourg, Genève, Neuchâtel, Valais, Vaud
M. R. Crescenzi
S.A. l'Energie de l'Ouest-Suisse (EOS)
Case postale 570
1001 Lausanne
- Zone 2 :* Cantons de Berne, Jura
M. A. Balsiger
Bernische Kraftwerke AG (BKW)
Informationstechnische Abteilung
Dr. Schneider-Strasse 10
2560 Nidau
- Zone 3 :* Cantons d'Aarau, Bâle-Campagne, Bâle-Ville, Lucerne, Nidwald, Obwald, Schwyz, Soleure, Uri, Tessin, Zoug
M. R. Baumann
Elektrizitätsgesellschaft Laufenburg AG (EGL)
4335 Laufenburg
- Zone 4 :* Cantons d'Appenzell Rh. Int., -Rh. Ext., Glaris, Grisons, St-Gall, Schaffhouse, Thurgovie, Zurich
M. E. Zoller
Nordostschweizerische Kraftwerke AG (NOK)
Postfach 365
5401 Baden

Le sous-comité Réseau de communications du Comité d'experts TF de l'ASE a édité des:

Directives pour la commutation et la transmission dans le réseau de communication des entreprises suisses d'électricité.

Ces directives contiennent des recommandations pour la planification et l'exploitation du réseau de communication des Entreprises suisses

netzes der schweizerischen Elektrizitätsgesellschaften, die beim Übergang vom bestehenden, analogen auf ein zukünftiges, digitales Netz zu beachten sind.

Um die Druckkosten und somit den Stückpreis der Richtlinien so klein wie möglich zu halten, streben wir eine bedarfsgerechte Auflage an. Wir bitten Sie deshalb, möglichst bald die benötigte Stückzahl dem SEV, Abt. DV, Tel. 01/384 92 37, mitzuteilen. *R.J. Ritter, Präsident*

UNIPEDE: Studienkomitee für Wirtschaftlichkeits- und Tarifrfragen

Die zweite Versammlung des Komitees fand am 19. September 1991 in Luxemburg, unter dem Vorsitz von *Pierre Bernard*, Generalkontrollleur bei der Electricité de France, statt.

Nach einem Rückblick auf die Ergebnisse des letzten Kongresses in Kopenhagen, der unter dem Thema «Ein wahrhaft wirtschaftliches und finanzielles Spiel für die Elektrizität» stand, beschloss das Komitee das Aktionsprogramm für die Periode 1991–1994. Die Studien werden sich vor allem auf folgende Themen konzentrieren:

- Die Entwicklung von Zählern
- Die Messung der Netzbelastung und die Verwendung der Resultate für die Festsetzung der Tarife
- Die Analyse der Preisstrukturen für die Gestehungskosten
- Konzept und Anwendung des «Last Cost planning» und des «Demand side management», die zurzeit immer häufiger im Gespräch sind.

Ausserdem befassten sich die Mitglieder des Komitees mit verschiedenen Punkten im Zusammenhang mit der dritten Tarifkonferenz, die vom 9. bis 11. September 1992 in Lausanne stattfinden wird. Vorgesehen sind fünf Sitzungen, an welchen nachstehende Themen behandelt werden:

- Präsentation der nationalen Berichte
- Kostenzuordnung der Tarife
- Beziehung zwischen Tarifierung und Qualität der Dienstleistungen
- Diskussion der Frage, ob die Tarife kostenorientiert sein dürfen oder ob sie sich dem politischen Willen beugen müssen. (An dieser Sitzung wird auch die Europäische Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen teilnehmen. Schwerpunkt wird vor allem der Umbruch in Osteuropa sein.)
- Die Preisgestaltung in offeneren Märkten.

Anhand der bereits eingegangenen Anmeldungen kann schon heute festgestellt werden, dass mehr als 400 Personen an diesem Kolloquium teilnehmen werden. *R. Wintz, CVE*

d'électricité, à prendre en considération pour faciliter la transition du réseau analogique actuel au réseau digital futur.

Afin de réduire au minimum les coûts d'impression et en conséquence le prix du fascicule, nous vous prions de réserver le nombre désiré à l'ASE, dépt. DV, tél. 01/384 92 37.

R.J. Ritter, président

UNIPEDE: Comité d'études des questions économiques et tarifaires

Ce Comité a tenu sa seconde réunion annuelle au Luxembourg le 19 septembre écoulé, sous la présidence de *M. Pierre Bernard*, contrôleur général auprès d'Electricité de France.

Après avoir tiré les conclusions de la session du dernier Congrès de Copenhague intitulé «Un vrai jeu économique et financier pour l'électricité», les membres du Comité ont défini le programme d'activité pour la période triennale 1991–1994. Les études essentielles porteront sur :

- l'évolution des méthodes de relevés et de comptage
- la mesure des charges et l'utilisation des résultats obtenus sur la définition des tarifs
- l'analyse de la structure des prix de revient
- le concept et l'application du «Least Cost planning» et du «Demand side management», théories, dont on parle de plus en plus actuellement.

Enfin, les membres de ce Comité ont examiné divers points en relation avec l'organisation de la troisième Conférence sur la tarification, qui se déroulera, rappelons-le, du 9 au 11 septembre 1992, à Lausanne. Cinq sessions sont prévues, les thèmes suivants y seront traités :

- présentation des rapports nationaux
- allocation des coûts dans les tarifs
- relation entre tarification et qualité de service
- débat sur la question de savoir si les tarifs doivent refléter les coûts ou se plier à des volontés politiques (cette session se déroulera en collaboration avec la Commission économique pour l'Europe de l'ONU, l'accent sera mis en particulier sur le cas des pays en transition de l'Europe de l'Est)
- enfin, la formation des prix de l'électricité dans des marchés plus ouverts.

Sur la base des inscriptions provisoires déjà enregistrées, il apparaît d'ores et déjà que ce colloque réunira plus de quatre cents participants à Lausanne. *R. Wintz, CVE*

Verbandsmitteilungen des VSE Communications de l'UCS

Stellenbörse Netzelektriker / Bourse aux emplois pour électriciens de réseau

(Kontaktperson in Klammern / Personne à contacter entre parenthèses)

Offene Stellen / Emplois vacants

- | | |
|---------------|---|
| Ref.-Nr. 2418 | Elektrizitätswerk, Biel: Netzelektriker oder Mitarbeiter mit ähnlicher Ausbildung für den Bau und Unterhalt des Kabelnetzes und der Freileitungen. (Hr. C.-A. Soom, Tel. 032/42 55 51) |
| Ref.-Nr. 2419 | Elektra Baselland, Liestal: Netzelektriker, Kabel- oder Elektromonteur für Leitungsbau und Unterhaltsarbeiten. (Frau E. Kirchhofer, Tel. 061/921 15 00) |
| Ref.-Nr. 2420 | Elektrizitätswerke der Gemeinde St. Moritz (GR): Chefmonteur für Kabel- und Stationenbau, Unterhalt, Leitung Werkhof sowie Netzelektriker/Monteur für Kabel- und Stationenbau und -Unterhalt. (Hr. B. Heinrich, Tel. 087/3 33 95) |
| Ref.-Nr. 2421 | Gemeindewerke, Zollikon: Netzelektriker für den Bau und Unterhalt der Kabelanlagen und Trafostationen. (Hr. H. Schönenberger, Tel. 01/395 37 00) |